

Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Samstag, den 12. Dezember 1908: Ausser Abonnement

(Volkstümliche Vorstellung zu ermässigten Preisen)

Charleys Tante

Schwank in 3 Aufzügen von Brandon Thomas.

Spielleitung: Egon Hedeberg.

Personen:

Colonel Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Egon Hedeberg
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford	George Beckow
Jack Chesney) Studenten	Paul Köllner
Charley Wykeham) von Oxford	Hellmuth Pfund
Lord Fancourt Babberley	Ernst Herz
Brasset, Factotum im College	Robert Weberg
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Helga Bally
Anny, Spittigues Nichte	Elisabeth Wilke
Kitty Verdun, Spittigues Mündel	Franziska Wendt
Ella Delahay, eine Waise	Marie Wimplinger
Mary, Kammermädchen	Auguste Reibold

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 9 1/2 Uhr.

Preise der Plätze und der Billettsteuer (Ermässigte Preise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumloge	3,00	u.	0,40	=	4,00	Parkettloge die ersten Reihen	1,50	u.	0,10	=	2,00
I. Rang-Balkon d. erst. 8 Reih.	2,70	„	0,30	=	3,00	Parkettloge die hint. Reihen	1,50	„	0,20	=	1,50
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	2,25	„	0,25	=	2,50	Parkett	1,50	„	0,20	=	2,00
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	2,25	„	0,25	=	2,50	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,75	„	0,15	=	1,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	1,80	„	0,20	=	2,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	2,05	„	0,25	=	2,30	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	0,90	„	0,10	=	1,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-15 u. 6-16 zweite Reihe	1,80	„	0,20	=	2,00	II. Rang-Seitenloged. hint. Reih.	0,70	„	0,10	=	0,80
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						II. Rang Proszeniums-Loge	0,70	„	0,10	=	0,80
3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	1,60	„	0,20	=	1,80	Sitzparterre	0,70	„	0,10	=	0,80
						Stehparterre	0,45	„	0,05	=	0,50
						Galerie	0,25	„	0,05	=	0,30

Für telephonische Billettvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme der Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Sonntag, 13. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr:
(Volkst. Vorstellung zu ermäss. Preisen)

2 x 2 = 5.

Abends 7 Uhr: Abonnement 2
Die Königin von Saba.

Montag, 14. Dez.: Abonnement 3

Alt-Heidelberg

Krank: Hermann Heine.

Programm 10 Pfg.

Feine

Pelzwaren

Bisegger - Kühn

Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

Matthaei

Manufakturwaren
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl
in

Geschenk-Artikeln

für den

Weihnachtsbedarf
in allen Abteilungen

Burgtorff & Kirchner

Kranken- und Fahrstühle

Altermann & Schweigmann

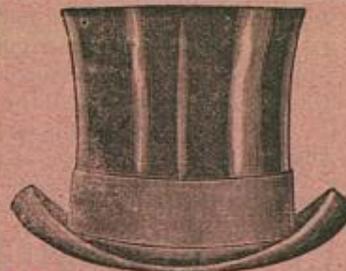
Steinstr. 15 (a. Justizgeb.) Fernspr. 1874

empfehlen ihr Atelier f. feine Herrenschneiderei

— Jahres-Abonnements —

bei späterer Rückgabe 150—200 Mk.

Spez.: Eleg. Gesellsch. Garderoben



Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-
und Auslandes
Fernsprecher Nr. 2459



Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52^L

Plakate

u. Aufragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung
die Buchdruckerei des
„Düsseldorfer General-Anzeiger“
Königsallee 27.
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

In einer Serie seiner „Memoiren eines Journalisten“ schildert Herr von Villemessant seine erste Begegnung mit Scribe. Bei dieser Gelegenheit fallen einige interessante Streiflichter auf das Bild des berühmten Lustspiieldichters. So erzählt unter Anderem Villemessant: „Nichts ist so schwer als einen guten Titel für ein Stück zu finden,“ sagte mir eines Tages Scribe, als ich ihn besuchte, „einen Titel, der dem Ohre gut klingt, der sich gut behält und sich auf der Affiche für das Auge gut ausnimmt. Ich besitze zwei bis drei Mittel, um zu diesem Resultat zu gelangen. Als letztes Zufluchtsmittel bleibt einem natürlich immer der Name des Helden oder der Heldin übrig, aber es ist das bei dem Rollenleid der Schauspieler eine heikle Sache, jeder möchte gern die Titelrolle spielen; bei einem Titel wie „Peter“ oder „Paul“ hat man sie alle gegen sich, bei Titeln wie „Die Hugenotten“ oder die „Krondiamanten“ ist man des Friedens sicher. Nun will aber auch das Publikum hinsichtlich des Titels zufriedengestellt sein. Hören sie, wie ich die Sache anfasse. Wenn ich in meinem Kopfe zwei oder drei Titel gefunden habe, bitte ich den Direktor, mir sie mit grossen Lettern drucken zu lassen; mein Diener muss sie mir in meinem Kabinet aufhängen, und wenn ich eintrete, fühlt sich mein Auge unwillkürlich von einem derselben angezogen; den wähle ich für mein Stück: man glaubt gar nicht, was die Buchstaben für eine Anziehungskraft besitzen; der Erfolg des „Lorgnon“ hat vielleicht nur daran gelegen, dass zwei O in dem Worte vorkommen! Es ist, als ob einem zwei Äuglein aus einem Titel entgegenblickten!“



Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

Essen, Eibfeld und Cöln

die Hauptstrecken von

Münster

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Eibfelderstr. 5, Müllern
& Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
„Theater- und Konzert-Anzeiger der
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Stadt-Filialen:

Cölnstrasse 268
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893

Ellerstrasse 67
Jul. Schmalt . Fernspr. Nr. 675

Friedenstrasse 65
August Zeltz

Fürstenwallstrasse 140
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221

Herzogstrasse 41
Herm. Feldpausch
Fernspr. Nr. 375

Immermannstrasse 62
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473

Lindenstrasse 60
Wwe. G. Wirminghaus
Fernspr. Nr. 1991

Berendorferstrasse 19
Mart. Tappler

Wehrhahn 59
Alfred Bötcher . Fernspr. 466

Wilhelmsplatz 9
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

Düsseldorfer General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

Auswärtige Filialen:

Benrath
Peter Bauermann
Mittelstrasse 26, am Markt

Duisburg
Alb. Montel, Königstr. 60

Eller
Peter Koch, Kaiserstr. 144

Gerresheim
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 52
(Ecke Schulstr.)

Hilden
Wilh. Muirs, Mittelstr. 97

Krefeld
J. F. Houben, Luisenstr. 97

Mettmann
E. Nusbruch, Lutterbeckerstr. 4

M. Gladbach
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7

Oberkassel
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94

Ohligs
M. Koch, Düsseldorferstr. 55

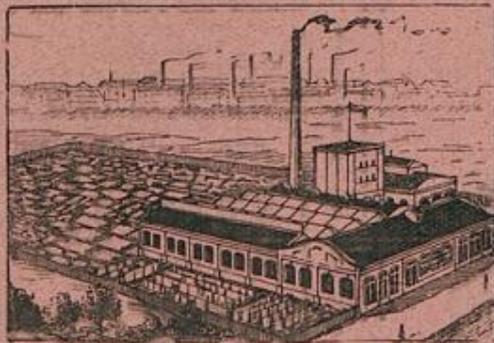
Rath
Joh. Poetker, Kaiserstr. 22a

Ratingen
Hub. Buschhausen, Markt 3

Rheydt
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-
und Dahlenerstr.-Ecke

Viersen
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauener Art.
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.
 Dampfwascherei und mechanische Plätterei.



Rudolf Hast

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-keim-Stiftung)
 Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie „ „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie „ „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möyen	3 „		

Zu vergeben

Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für: Düsseldorf:

Spedition C. J. Jonen Wwe.

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507



Fernsprecher
 Nr. 154

Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert
 in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,
 Carl Duckweiler**

Bureau: Leopoldstrasse 15.

Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medaillen u. Ehrenpreisen:
 Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 1902 Paris 1905
 Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907
 Erfurt 1898 Frankfurt M. 1900 Düsseldorf 1914

Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-
strassen-Ecke

Im **Wein-Restaurant** allabendlich **Winter-Konzerte.**
 und Sonntags mittags die beliebten

Im **Bier-Restaurant:** Bestgepflegte Biere
 Dortmund, Münchner, Pilsner

Spezialität: **Pilsner Urquell mit Haube.**

Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des
 „Theater- und Konzert-Anzeiger der
 Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

„Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008
 SPEZIALITÄT:



Real tourtle, Tourtle Ragout, Austern, Kaviar,
 Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.
 Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach
 auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater
Diners und Soupers.

Zu vergeben

**MALSCHULE HANNY STÜBER und
 ELSE NEUMÜLLER**

DÜSSEL. ORF, Augustastrasse 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien),
 Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck,
 Stylisieren von Pflanzen etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres
 Prospekt. Ein Atelier steht den SchülerInnen täglich zur Benutzung frei.

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse 78
gegenüber der Tonhalle
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante
 Mass-Anfertigung



Düsseldorfer Stadttheater

Dienstag, 15. Dezember: Gastspiel der Hofopernsängerin Elisabeth Böhm van Endert: **Lohengrin**. Abonnement 4.

Mittwoch, 16. Dezember: **Rotkäppchen**. Abonnement 5.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Die Quittungen der 2. Rate des Abonnements liegen vom 1. Dezember ab im Theater-Bureau (Hofgartenseite) nachmittags 4-6 $\frac{1}{2}$ Uhr zum Abholen bereit.
Die Direktion.

Zu vergeben

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
 von Frau Julie Beissner, Friseurin
 des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
 gegenüber dem General-Anzeiger.
 Telephon 5132. & Telephon 5132.

HANS HERRMANN
 Aerztlich geprüfter langjähriger
MASSEUR
 in Bad Nauheim u. Kurhaus Waldesruh,
 Elberfeld.
 Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.
 Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

J. Hüllstrung & Cie.
 Kohlen, Koks, Brikets
 Fernspr. 488 Gegründet 1860
 Lager und Bureau:
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
 Spezialität:
 Ia. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin
Frau Pohlmann
 Königsallee 98
 Telephon Nr. 4818

Parfümerie Bauer
 Schadowstr. 14. Tel. 5255
 On parle français.
 Erstkl. Spezial-Haus.
 Bitte um gefl. Besichtigung meiner
Weihnachtsausstellung.

Wilhelm Krausen
 Inhaber: Gottfr. Krausen
 Kohlen Anthrazit
 Langenbrahm - Anthrazit
 Ia. Brechkoks in jeder Körnung
 für Zentralheizung



Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges
 Wein- und Bier-Restaurant
 Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
 Münchener und Dortmunder



General-Depot
Martin Bayertz jr.
 Bahnstr. 23
 Fernsprecher
 1050 u. 7836

Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant
 mit bekannt guter Küche
 Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
 Schluss der Theater

Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26
gegenüber d. General-Anzeiger
Telephon 3883

Schadowstrasse
gegenüber der T
Telephon 38

Gegründet 1836

Stets die apartesten
Neuheiten
in grösster Auswahl am L
Elegante
Mass-Anfertigung



Düsseldorfer

Dienstag, 15. Dezember: Gastsp
Böhm van Endert: **Lohen**
Mittwoch, 16. Dezember: **Rotki**

Die Abonnementskarten sind
Während der Hauptpausen wird de
Nach Schluss der Vorstellung ste
dem Haupteingange des Stadtthe
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoo
4. Derendorf, 5. Unterbilk (Fl
Die Quittungen der 2. Rate des Abon
Theater-Bureau (Holgartenseite) nach

Erstklassiger
Spezial-Damen-Frisiersalon
von Frau Julie Beissner, Friseur
des hiesigen Stadttheaters
jetzt Grabenstrasse 24-26
gegenüber dem General-Anzeiger.
Telephon 5132. & Telephon 5132.

J. Hüllstrung & Cie.
Kohlen,
Koks, Brikets
Fernaopr. 488 Gegründet 1860
Lager und Bureau:
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.
Spezialität:
la. Koks für Zentral-Heizungen

Frau Pohlmann
Königsallee 98
Telephon Nr. 4818

Bauer
Tel. 5255
On parle français.
Erstkl. Spezial-Haus.
Bitte um gefl. Besichtigung meiner
Weihnachtsausstellung.

Wilhelm Krausen
Inhaber: Gottfr. Krausen
Kohlen
Langenbrahm - Anthrazit
la. Brechkoks in jeder Körnung
für Zentralheizung



Putz
mit
Geolin
beste
Metall-Politur
Chemische Fabrik
Düsseldorf A.G.

Hotel Germania
am Haupt-Bahnhof
Erstklassiges
Wein- und Bier-Restaurant
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr
Salvator-Bier
Pilsener Urquell
Münchener und Dortmunder

SINALCO
ALKOHOL-FREI!
100 MILLIONEN FL.
General-Depot
Martin Bayertz jr.
Bahnstr. 23
Fernsprecher
1050 u. 7836

Hotel Royal
am Hauptbahnhof
ff. Weinrestaurant
mit bekannt guter Küche
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach
Schluss der Theater